

7. Regeln zu PowerPoint

Damit dir so etwas nicht passiert...



... beachte einige Tipps für eine gute Präsentation.

(gelten nicht nur für Powerpoint, sondern auch für Overheadfolien)

Abbildung von der sehr empfehlenswerten Seite: <http://www.kreisgymnasium-neuenburg.de/unterricht/itg/tipps-fuer-gute-praesentationen-mit-powerpoint/>

Grundsatz 1: Im Zentrum stehst du mit deinem mündlichen Vortrag, d.h.

- es gehören keine Texte auf die Folien, die du vorliest.
- Inhalte werden in der Regel nicht gezeigt, bevor du darüber redest.

Deine Zuhörer lesen schneller als du sprechen kannst!

Grundsatz 2: Die Präsentation unterstützt deinen Vortrag, also soll sie

- Fragen aufwerfen, die du dann beantwortest.
- durch überraschende, eindrucksvolle Bilder Neugier wecken.
- wann immer möglich Grafik statt Text enthalten.

Eine gute Präsentation ist ohne deinen Vortrag unverständlich.

Grundsatz 3: Die Präsentation ist gut lesbar. Verwende daher

- große Schrift (mindestens 24 pt, Überschriften größer).
- serifenfreie Schriftarten (Tahoma, Arial, Verdana).
- einen starken hell-dunkel-Kontrast zwischen Hintergrund und Schrift (Farbkontraste genügen nicht und bergen die Gefahr des „Flimmerns“).
- keine unruhigen, sinnlosen Hintergrundgrafiken (siehe Abbildung oben).
- Bilder und Grafiken mit ausreichend hoher Auflösung (Testen!).

Grundsatz 4: Die Präsentation ist optisch ansprechend. Verwende daher

- wenige zueinander passende Farben.
- wenige (höchstens zwei) verschiedene Schriftarten.
- für alle Folien ein einheitliches Layout (Hintergrund, Überschrift, etc.)

Grundsatz 5: Die Präsentation überfordert den Zuhörer nicht und lenkt nicht ab.

- nicht zu viele Folien (mindestens 1 Minute Vortragszeit pro Folie)
- eine wichtige Aussage pro Folie, wenn es mehr wird – mach zwei draus
- Animation nur, wo sie sinnvoll ist, keine Spielerei
- keine Cliparts, sondern aussagekräftige Bilder und Grafiken (vergiss nicht, auf der Folie Quelle und Urheber zu nennen)

K.I.S.S. – keep it straight and simple